

Antrag der Finanzkommission* vom 21. November 2019

5571 b

**Beschluss des Kantonsrates
über die Festsetzung des Budgets
für das Rechnungsjahr 2020**

(vom

Der Kantonsrat,

gestützt auf Art. 56 Abs. 1 lit. a der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005 und §§ 13, 17 und 18 des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006 sowie nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 28. August 2019, den Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2020–2023 vom 28. August 2019, den Nachtrag zum Budgetentwurf vom 30. Oktober 2019 und den Antrag der Finanzkommission vom 21. November 2019,

beschliesst:

I. Das Budget für das Rechnungsjahr 2020 wird wie folgt festgelegt:

Konsolidierte Rechnung

Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss von Fr. 55 405 758

Investitionsrechnung: Investitionsausgaben von Fr. 1 431 143 800

Die Leistungsindikatoren mit Zielwerten gemäss Antrag des Regierungsrates.

II. Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung der Arbeitslosenkasse gemäss Entwurf des Regierungsrates.

Minderheitsantrag Jürg Sulser, Elisabeth Pflugshaupt und Romaine Rogenmoser:

Das Budget für das Rechnungsjahr 2020 wird abgelehnt.

* Die Finanzkommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Céline Widmer, Zürich (Präsidentin); Ronald Alder, Ottenbach; Robert Brunner, Steinmaur; Tobias Langenegger, Zürich; André Müller, Uitikon; Elisabeth Pflugshaupt, Gossau; Romaine Rogenmoser, Bülach; Christian Schucan, Uetikon a. S.; Jürg Sulser, Otelfingen; Cyrill von Planta, Zürich; Farid Zeroual, Adliswil; Sekretär: Michael Weber.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt.

IV. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 21. November 2019

Im Namen der Kommission

Die Präsidentin:

Céline Widmer

Der Sekretär:

Michael Weber

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
Konsolidierungskreis 1 (Direktionen und Staatskanzlei)							
	Regierungsrat und Staatskanzlei		41				
	1000 Regierungsrat und Staatskanzlei	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 21 776 600	300 000		- 21 476 600
1	Antrag STGK / FIKO: Verbesserung: 300'000 Der budgetierte Stellenplan wurde in den letzten Jahren nicht voll ausgeschöpft. Die Leistungserfüllung hat dabei nicht erkennbar gelitten. Der Erfolgsrechnungssaldo schloss entsprechend stets wesentlich unter Budget ab, siehe Rechnungen 2017 und 2018. Stellen auf Vorrat budgetieren ist nicht angebracht. Kürzung von Fr. 300'000 für zwei unausgeschöpfte Vollzeitstellen à Fr. 150'000 (Salär- plus Arbeitsplatzaufwand). <i>Minderheitsantrag Hannah Pfalzgraf, Urs Dietschi, Michèle Dünki-Bättig, Walter Meier und Silvia Rigoni (STGK):</i> Gemäss Antrag des Regierungsrates.						
1a	Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikatoren L2, L3, L7, L10 und L11			- 1 500 000			- 1 500 000
KEF-Erklärung Nr. 1 von Diego Bonato betreffend "Unausgeschöpfte Stellen"							
	Direktion der Justiz und des Innern		54				
	2201 Generalsekretariat	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 6 754 600	187 200		- 6 567 400
2	Antrag STGK / FIKO: Verbesserung: 187'200 Beschäftigungsausweitung in den vier LG 2201, 2207, 2224, 2241 um 8,4 Stellen (+3,1%). Dies bei einem Bevölkerungswachstum im Kanton Zürich im Jahr 2018 von nur 1,2%. Beschäftigungsausweitung im Gleichschritt mit Bevölkerungswachstum wären nur 3,2 Stellen bei diesen vier LG -> 5,2 Stellen (Fr. 780'000) sind anderweitig durch Verschiebungen innerhalb der JI bereitzustellen. Bei LG 2201 zusätzlich Unklarheit betreffend Kommunikationsstelle (woher Stelle, woher Mittel, woher StelleninhaberIn?). Bei LG 2201 24%-Anteil von Fr. 780'000 = Fr. 187 200. <i>Minderheitsantrag Michèle Dünki-Bättig, Urs Dietschi, Davide Loss, Walter Meier, Hannah Pfalzgraf und Silvia Rigoni (STGK):</i> Gemäss Antrag des Regierungsrates.						
2a	Budgetkredit Investitionsrechnung: Saldo ohne Einlagen in Fonds, Entnahmen aus Fonds sowie kantonale Erträge zum Ausgleich der Erfolgsrechnung						

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020 in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 2 467 000			- 2 467 000
	2204 Staatsanwaltschaft	57				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 76 500 000		600 000	- 75 900 000
3	Antrag KJS / FIKO: Verbesserung: 600'000 Verzicht auf die beabsichtigte Schaffung von 3,5 neuen Stellen.					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	Leistungsindikatoren L6, L7 und L8					
	2205 Jugendstrafrechtspflege	59				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 34 509 900			- 34 509 900
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	Leistungsindikatoren L12, L13 und L14					
	2206 Amt für Justizvollzug	61				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 191 558 300			- 191 558 300
4a	<i>Minderheitsantrag René Isler, Jacqueline Hofer, Benedikt Hoffmann und Daniel Wäfler (KJS): Verbesserung: 1'500'000 Der Aufwand ist durch Straffung und Optimierung der Betriebsabläufe um 1,5 Mio. Franken zu verbessern.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 500 000			- 500 000
	2207 Gemeindeamt	64				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 8 580 600		364 000	- 8 216 600
5	Antrag FIKO / STGK: Verbesserung: 234'000 Beschäftigungsausweitung in den vier LG 2201, 2207, 2224, 2241 um 8,4 Stellen (+3,1%). Dies bei einem Bevölkerungswachstum im Kanton Zürich im Jahr 2018 von nur 1,2%. Beschäftigungsausweitung im Gleichschritt mit Bevölkerungswachstum wären nur 3,2 Stellen bei diesen vier LG --> 5,2 Stellen (Fr. 780'000) sind anderweitig durch Verschiebungen innerhalb der JI bereitzustellen. Bei LG 2207 30%-Anteil von Fr. 780'000 = Fr. 234'000. <i>Minderheitsantrag Robert Brunner, Tobias Langenegger und Céline Widmer (FIKO): Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i>					
5a						

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
6	Antrag STGK / FIKO: Verbesserung: 130'000 Der Kanton Zürich übernimmt per 1. Januar 2020 die fachliche Aufsicht über die Zivilstandsämter des Kantons Schwyz. Für die zu erbringenden Leistungen erhält der Kanton Zürich jährlich eine Entschädigung von Fr. 130'000 (vgl. RRB 730/2019). Der Ertrag ist im Budgetentwurf des Regierungsrats vom 28. August 2019 nicht enthalten und mit den Fr. 130'000 neu einzurechnen.						
7a	<i>Minderheitsantrag Diego Bonato, Stefan Schmid und Christina Zurfluh Fraefel (STGK): Verbesserung: 500'000 Bei den erleichterten Einbürgerungen ist ein Rückgang von 2300 auf 2000 festzustellen (siehe Leistungsindikator L5). Zudem ist der Aufwand für die Bewertung des individuellen Sonderristantenausgleichs (ISOLA) sowie für andere Aufgaben rückläufig. Dadurch ist auch ein Rückgang des Aufwandes und der Belastung zu erwarten.</i>						
	Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikator L1			- 500 000			- 500 000
	KEF-Erklärung Nr. 2 von Erika Zahler betreffend "Personalbestand ISOLA und HRM2"						
	KEF-Erklärung Nr. 3 von Stefan Schmid betreffend "Rückläufige Einbürgerungen"						
	KEF-Erklärung Nr. 4 von Stefan Schmid betreffend "IT-Projekt kompensieren"						
	2216 Kantonaler Finanzausgleich		67				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 415 771 400			- 415 771 400
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	2217 Abwicklung Investitionsfonds		69				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 2 113 600			- 2 113 600
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	2221 Handelsregisteramt		70				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			1 306 000			1 306 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikator L5			0			0

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
8a	2223 Statistisches Amt Budgetkredit Erfolgsrechnung		71	- 6 205 600			- 6 205 600
	<i>Minderheitsantrag Diego Bonato, Hans-Peter Brunner, Michael Biber, Fabian Müller, Stefan Schmid, Erika Zahler und Christina Zurfluh Fraefel (STGK): Verbesserung: 150'000 Der budgetierte Stellenplan wurde in den letzten Jahren nicht voll ausgeschöpft. Die Leistungserfüllung hat dabei nicht erkennbar gelitten. Der Erfolgsrechnungssaldo schloss entsprechend stets wesentlich unter Budget ab, siehe Rechnungen 2017 und 2018. Stellen auf Vorrat budgetieren ist nicht angebracht. Kürzung von Fr. 150'000 für eine unausgeschöpfte Vollzeitstelle à Fr. 150'000 (Salär- plus Arbeitsplatzaufwand).</i>						
	Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikatoren L3 und L5			0			0
	KEF-Erklärung Nr. 5 von Diego Bonato betreffend "Unausgeschöpfte Stelle"						
9	2224 Staatsarchiv Budgetkredit Erfolgsrechnung		73	- 9 178 900		257 400	- 8 921 500
	Antrag STGK / FIKO: Verbesserung: 257'400 Beschäftigungsausweitung in den vier LG 2201, 2207, 2224, 2241 um 8,4 Stellen (+3,1%). Dies bei einem Bevölkerungswachstum im Kanton Zürich im Jahr 2018 von nur 1,2%. Beschäftigungsausweitung im Gleichschritt mit Bevölkerungswachstum wären nur 3,2 Stellen bei diesen vier LG -> 5,2 Stellen (Fr. 780'000) sind anderweitig durch Verschiebungen innerhalb der JI bereitzustellen. Bei LG 2224 33%-Anteil von Fr. 780'000 = Fr. 257'400.						
9a	<i>Minderheitsantrag Hannah Pfalzgraf, Urs Dietschi, Michèle Dünki-Bättig, Walter Meier und Silvia Rigoni (STGK): Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i>						
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	2232 Kantonale Opferhilfestelle Budgetkredit Erfolgsrechnung		77	- 11 747 300			- 11 747 300
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	2233 Fachstelle Gleichstellung		79				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 757 200			- 757 200
10a	<i>Minderheitsantrag Michèle Dünki-Bättig, Davide Loss, Walter Meier und Hannah Pfalzgraf (STGK): Verschlechterung: 200'000 Mehr Ressourcen für Prävention von sexistischer Gewalt im Alltag, Medien etc.</i>						
	Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikatoren L2 und L6			0			0
	2234 Fachstelle Kultur		80				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 82 229 800			- 82 229 800
	Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5 und L6			- 1 900 000			- 1 900 000
	KEF-Erklärung Nr. 6 von Paul von Euw betreffend "Begrenzung Kulturausgaben"						
	KEF-Erklärung Nr. 7 von Paul von Euw betreffend "Kürzung Kostenbeitrag Opernhaus"						
	KEF-Erklärung Nr. 8 von Sarah Akanij betreffend "Kulturförderung"						
	KEF-Erklärung Nr. 9 von Judith Stofer und Karin Fehr Thoma betreffend "Förderung interaktive Medien"						
	2241 Fachstelle Integration		83				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 3 661 600	101 400		- 3 560 200
11	Antrag STGK / FIKO: Verbesserung: 101'400 Beschäftigungsausweitung in den vier LG 2201, 2207, 2224, 2241 um 8,4 Stellen (+3,1%). Dies bei einem Bevölkerungswachstum im Kanton Zürich im Jahr 2018 von nur 1,2%. Beschäftigungsausweitung im Gleichschritt mit Bevölkerungswachstum wären nur 3,2 Stellen bei diesen vier LG -> 5,2 Stellen (Fr. 780'000) sind anderweitig durch Verschiebungen innerhalb der JI bereitzustellen. Bei LG 2241 13%-Anteil von Fr. 780'000 = Fr. 101'400. <i>Minderheitsantrag Michèle Dünki-Bättig, Urs Dietschi, Davide Loss, Walter Meier, Hannah Pfalzgraf und Silvia Rigoni (STGK): Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i>						
11a							

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
12a	Minderheitsantrag Christina Zurluh Fraefel, Diego Bonato, Stefan Schmid und Erika Zahler (STGK): Verbesserung: 400'000 Zwei Stellen à Fr. 200'000 nicht weiter aufbauen, zumal Anzahl Fälle rückläufig sind; zudem sind vorläufig aufgenommene Ausländer mit Status F nicht zu integrieren (gemäss Abstimmung).			0			0
13a	Minderheitsantrag Silvia Rigoni, Michèle Dünki-Bättig, Urs Dietschi, Davide Loss, Walter Meier und Hannah Pfalzgraf (STGK): Verschlechterung: 500'000 Erhöhung von L2 im Jahr 2020 von 58 auf 65 Gemeinden: Die Kürzung der Finanzen hat dazu geführt, dass mehrere Gemeinden für eine Leistungsvereinbarung nicht berücksichtigt werden konnten. Auch wurden bei den einzelnen Angeboten empfindliche Kürzungen vorgenommen. Mit den zusätzlichen Finanzen und Leitungsvereinbarungen soll die Integrationsförderung in den Gemeinden wieder gestärkt werden.			0			0
	Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikator L2			0			0
	KEF-Erklärung Nr. 10 von Silvia Rigoni betreffend "L2 Leistungsvereinbarungen mit Gemeinden (Zielwert)"						
	2251 Bezirksräte		85	- 8 194 000			- 8 194 000
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			0			0
	Budgetkredit Investitionsrechnung						
	2261 Statthalterämter		87	11 316 100			11 316 100
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			0			0
	Budgetkredit Investitionsrechnung						
	2270 Religionsgemeinschaften		89	- 50 000 000			- 50 000 000
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			0			0
	Budgetkredit Investitionsrechnung						

in Franken

Sicherheitsdirektion**3000 Generalsekretariat / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung**

98

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 4 900 000

- 4 900 000

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 820 000

- 820 000

3100 Kantonspolizei

100

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 429 664 000

2 000 000
- 427 664 000

14

Antrag KJS / FIKO:**Verbesserung: 2'000'000****Das Bevölkerungswachstum allein rechtfertigt keine Erhöhung des Salidos der Erfolgsrechnung. Beim Sachaufwand sind daher 2 Mio. Franken einzusparen.**

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 23 934 000

- 23 934 000

KEF-Erklärung Nr. 11 von Angie Romero betreffend "Erhöhung Korps-Sollbestand"**KEF-Erklärung Nr. 12** von Silvia Rigoni und Renate Dürr betreffend "Einführung eines neuen Leistungsindikators"**3200 Strassenverkehrsamt**

103

Budgetkredit Erfolgsrechnung

17 160 000

17 160 000

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 3 400 000

- 3 400 000

3300 Migrationsamt

106

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 11 800 000

- 11 800 000

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 250 000

- 250 000

3400 Amt für Militär und Zivilschutz

108

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 12 946 000

- 12 946 000

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 2 477 500

- 2 477 500

3500 Sozialamt

110

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 724 000 000

- 724 000 000

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 20 058 000

- 20 058 000

3700 Sportamt

113

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 3 140 000

- 3 140 000

Budgetkredit Investitionsrechnung

0

0

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	3910 Sportfonds		115				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 4 153 000			- 4 153 000
	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals			4 153 000			4 153 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 21 600 000			- 21 600 000
	3920 Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Lotteriespielsucht		117				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 157 000			- 157 000
	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals			157 000			157 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	3930 Schultraumfonds		119				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			5 340 000			5 340 000
	Einlagen in Fonds des Fremdkapitals			- 5 340 000			- 5 340 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	Finanzdirektion						
	4000 Generalsekretariat		130				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 1 734 112		1 700 000	- 34 112
15	Antrag STGK / FIKO: Verbesserung: 1'700'000 Das Generalsekretariat der Finanzdirektion vereinnahmt Erträge aus Erbfällen, bei denen der Kanton gesetzlicher Erbe gemäss Art. 466 ZGB ist. Die Erträge lagen in den letzten Jahren stets wesentlich über Budget, siehe Rechnungen 2017 (4,6 Mio. Franken über Budget) und 2018 (3,1 Mio. Franken über Budget). Die zu erwartenden, noch unabgerechneten Erbansprüche stehen aktuell 2019 bei rund 8 Mio. Franken gemäss Angaben der Finanzdirektion. Eine realere Budgetierung der Erträge aus Erbansprüchen von Total 1,3 Mio. Franken auf Total 3 Mio. Franken soll mit der Verbesserung um 1,7 Mio. Franken vorgenommen werden. <i>Minderheilsantrag Hannah Pfalzgraf, Urs Dietschi, Michèle Dünki-Bättig, Davide Loss und Silvia Rigoni (STGK):</i> Gemäss Antrag des Regierungsrates.						
15a	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0

KEF-Erklärung Nr. 13 von Diego Bonato betreffend "Ertrag aus Erbschaften"

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	4500 Personalamt		138				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 19 698 989			- 19 698 989
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 1 500 000			- 1 500 000
	Leistungsindikator L3						
	4610 Amt für Informatik		140				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 29 224 378	461 128		- 28 763 250
18a	<i>Minderheitsantrag Jörg Mäder und Monica Sanesi (STGK): Verbesserung: 10'600'000 Der Erhöhung des Aufwandes in dieser LG stehen keine Verminderungen in anderen Direktionen gegenüber. Solange diese nicht ausgewiesen sind, ist das Defizitwachstum entsprechend auf dem Status quo zu begrenzen.</i>						
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 12 706 000			- 12 706 000
	KEF-Erklärung Nr. 17 von Sonja Gehrig und Jörg Mäder betreffend "Amt für Informatik"						
	4700 Drucksachen und Material		142				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			37 000			37 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 50 000			- 50 000
	4910 Steuererträge		143				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			7 850 425 000			7 850 425 000
16a	<i>Folgeminderheitsantrag Kaspar Büttikofer, Beat Bloch, Harry Brandenberger, Stefan Feldmann, Jasmin Pokerschnig und Birgit Tognella (WAK): → Diskussion und Abstimmung in LG 4400 Steuern Betriebsstil Verbesserung: 10'000'000 Folgeminderheitsantrag zu LG 4400: Durch den Einsatz von zehn zusätzlichen Steuerkommissären steigen die Steuererträge (ROI pro Kommissär: 1 Mio. Franken).</i>						
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	4921 Schadenausgleich		146				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 2 500 000			- 2 500 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
------------	-------------------------	------------	-----------	------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------	--

4930	Kapital- und Zinsendienst Staat	147		379 646 200			379 646 200
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			0			0
	Budgetkredit Investitionsrechnung						

KEF-Erklärung Nr. 18 von Cyrill von Planta betreffend "ZKB Gewinn auf Kantonsstufe"

4950	Verrechnete Zinsen und nicht zugeordnete Sammelpositionen	149		136 635 262	17 600 000		154 235 262
	Budgetkredit Erfolgsrechnung						

19

Antrag FIKO:

Verbesserung: 0

(Hinweis: In der LG 4950 fällt an dieser Stelle keine Verbesserung an, weil die Kürzung von insgesamt Fr. 15'684'091 gemäss nachstehender Aufschlüsselung auf die Budgetkredite der vom Antrag betroffenen Leistungsgruppen verteilt wird. Die damit einhergehende Gesamtverbesserung wird im Total der Konsolidierungskreise 1-3 auf Seite 41 miteingerechnet)

Die Lohnsumme der Kernverwaltung erhöht sich gemäss Budgetentwurf um 2,6%. In Anbetracht dieser ausserordentlichen Steigerung soll die darin enthaltene Reallohnerhöhung um 0,4% reduziert werden. Der Budgetantrag verlangt eine Kürzung von 0,4% (oder insgesamt Fr. 15'684'091) in folgenden Leistungsgruppen: 1000 (Fr. 51'796), 2201 (Fr. 50'040), 2204 (Fr. 245'793), 2205 (Fr. 49'165), 2206 (Fr. 474'406), 2207 (Fr. 33'893), 2221 (Fr. 29'966), 2223 (Fr. 18'686), 2224 (Fr. 24'172), 2232 (Fr. 3'626), 2233 (Fr. 1'903), 2234 (Fr. 6'211), 2241 (Fr. 7'272), 2251 (Fr. 30'200), 2261 (Fr. 41'918), 3000 (Fr. 41'118), 3100 (Fr. 1'884'528), 3200 (Fr. 193'052), 3300 (Fr. 72'022), 3400 (Fr. 67'447), 3500 (Fr. 97'262), 3700 (Fr. 7703), 4000 (Fr. 11'089), 4100 (Fr. 26'944), 4400 (Fr. 423'457), 4500 (Fr. 46'623), 4610 (Fr. 55'187), 4700 (Fr. 20'000), 5000 (Fr. 14'273), 5205 (Fr. 37'148), 5300 (Fr. 380'389), 6000 (Fr. 66'152), 6100 (Fr. 92'253), 6150 (Fr. 67'435), 7000 (Fr. 212'964), 7301 (Fr. 1'341'183), 7306 (Fr. 1'116'157), 7501 (Fr. 268'399), 7502 (Fr. 73'626), 7930 (Fr. 92), 8000 (Fr. 46'930), 8100 (Fr. 85'586), 8300 (Fr. 82'490), 8400 (Fr. 247'313), 8500 (Fr. 145'972), 8700 (Fr. 81'692), 8800 (Fr. 205'154), 8910 (Fr. 6'403), 9000 (Fr. 26'184), 9020 (Fr. 19'673), 9030 (Fr. 180'620), 9040 (Fr. 369'344), 9060 (Fr. 216'904), 9063 (Fr. 31'625), 9064 (Fr. 54'272), 9065 (Fr. 18'195), 9066 (Fr. 11'647), 9070 (Fr. 3'887), 9071 (Fr. 9'313), 9300 (Fr. 26'818), 9600 (Fr. 3'632'624), 9690 (Fr. 87'379), 9710 (Fr. 1'516'176), 9720 (Fr. 456'162) und 9740 (Fr. 436'173). Die Kürzung könnte umgesetzt werden, indem je 50% von 0,6% der individuellen Lohnerhöhung und 0,2% der Einmalzulagen vermindert werden. Dieser Sammelbeschluss erfolgt zusätzlich zu den Beschlussgrössen der vorenwähnten, vom Antrag betroffenen Leistungsgruppen, und verändert die dort festgelegten Budgetkredite entsprechend.

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
19a	Minderheitsantrag Tobias Langenegger, Céline Widmer und Robert Brunner (FIKO): Verschlechterung: 100'000'000 Folgende Lohnmassnahmen sind zu ergreifen: 2,5% mehr Lohn bei einem Vollzeit-Einkommen bis Fr. 100'000 pro Jahr 2,0% mehr Lohn bei einem Vollzeit-Einkommen über Fr. 100'000 pro Jahr Sowie Fr. 50 je angestellter Frau pro Monat mehr Lohn als Ausgleich für Lohndiskriminierung.						
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	4960 Nationaler Finanzausgleich		151				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 517 000 000			- 517 000 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	4980 Lotteriefonds des Kantons Zürich		153				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 39 280 155			- 39 280 155
	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals			39 280 155			39 280 155
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	Volkswirtschaftsdirektion						
	5000 Generalsekretariat		161				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 4 092 600	- 461 128		- 4 553 728
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 480 000			- 480 000
	5205 Amt für Verkehr		163				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 104 508 083			- 104 508 083
	Übertrag aus Fonds zum Ausgleich			99 975 100			99 975 100
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 63 277 800			- 63 277 800
	Leistungsindikatoren L3, L11 und L12						
	KEF-Erklärung Nr. 19 von Thomas Forrer, Felix Hoesch und Florian Meier betreffend "Abbau des Verspätungsabbaus am Flughafen Zürich"						
	KEF-Erklärung Nr. 20 von Thomas Forrer, Felix Hoesch und Florian Meier betreffend "Nachtflugverbot"						
	KEF-Erklärung Nr. 21 von Thomas Forrer, Rosmarie Joss und Florian Meier betreffend "Rad-/Uferwegprojekte"						

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr		166				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 331 072 332	450 000		- 330 622 332
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	KEF-Erklärung Nr. 22 von Felix Hoesch, Thomas Forrer und Franziska Barmettier betreffend "Einlage in den Verkehrsfonds"						
	→ Folge-KEF-Erklärung Nr. 23 in LG 5920 Verkehrsfonds						
	5300 Amt für Wirtschaft und Arbeit		168				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 52 248 900			- 52 248 900
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 63 060 000			- 63 060 000
	5920 Verkehrsfonds		171				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 9 394 000			- 9 394 000
	Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals			9 394 000			9 394 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 112 100 000			- 112 100 000
	Folge-KEF-Erklärung Nr. 23 von Felix Hoesch, Thomas Forrer und Franziska Barmettier betreffend "Einlage in den Verkehrsfonds"						
	→ Diskussion und Abstimmung in LG 5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr						
	5921 Flughafenfonds		173				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			1 925 500			1 925 500
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	5925 Strassenfonds		174				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			36 245 900			36 245 900
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	Gesundheitsdirektion						
	6000 Steuerung Gesundheitsversorgung		183				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 21 749 500			- 21 749 500
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 900 000			- 900 000
	6100 Aufsicht und Bewilligungen im Gesundheitswesen		185				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 21 859 015			- 21 859 015
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 1 130 000			- 1 130 000
	Leistungsindikatoren L4, L5, L6, L7, L8, L10, L11, L12 und L13						

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	KEF-Erklärung Nr. 24 von Kathy Steiner betreffend "Einführung zweier neuer Leistungsindikatoren"		188				
	6150 Arzneimittelversorgung						
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			438 800		700 000	1 138 800
20	Antrag KSSG / FIKO: Verbesserung: 400'000 Der höhere Personalaufwand (Fr. 700'000) wird durch 20 neue Vollzeitstellen begründet. Der Stellenaufbau wurde vom Kantonsrat in der Budgetdebatte 2019 nicht goutiert und gekürzt. Folgekosten durch den erhöhten Beschäftigungsumfang werden konsequent abgelehnt.						
20a	<i>Minderheitsantrag Kathy Steiner, Jeannette Büsser, Andreas Dauri, Thomas Marthaler und Esther Straub (KSSG): Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i>						
21	Antrag KSSG / FIKO: Verbesserung: 300'000 Der höhere Aufwand Dienstleistungen Dritter/Berater (Fr. 550'000) soll auf den Wert von 2019 gekürzt werden.						
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 2 160 000	- 27 500 000		- 29 660 000
	Leistungsindikator L11						
	6200 Prävention und Gesundheitsförderung		190				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 7 529 400			- 7 529 400
22a	<i>Minderheitsantrag Andreas Dauri, Jeannette Büsser, Thomas Marthaler, Kathy Steiner, Esther Straub und Mark Wisskirchen (KSSG): Verschlechterung: 1'500'000 Investitionen in die Prävention bzw. in die Gesundheitsförderung sind nachhaltig, denn sie verhindern bspw. teure Behandlungs- und Gesundheitskosten in Bezug auf chronische Krankheiten und Unfälle, sie verhindern aber auch vor allem viel Leid und tragen zu einer gesunden Bevölkerung bei. Bei der Prävention und Gesundheitsförderung, da sind sich Präventivmediziner einig, zählt sich jeder investierte Dollar mit ca. fünf Dollar bei gesparten Gesundheitskosten wieder aus.</i>						

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	in Franken					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	Leistungsindikatoren L.1, L.2, L.3, L.4, L.5, L.6, L.7, L.8, L.9 und L.10					
	KEF-Erklärung Nr. 25 von Andreas Daurb betreffend "Mehr Investitionen in die Prävention zahlt sich aus"					
23a	6300 Somatische Akutversorgung und Rehabilitation Budgetkredit Erfolgsrechnung	192	-1 312 950 000			-1 312 950 000
	<i>Minderheitsantrag Daniel Häuptli, Jeannette Büsser und Kathy Steiner (KSSG): Verbesserung: 52'000'000 Die Einführung der «Liste ambulante durchzuführender Behandlungen und Untersuchungen» ist per 1. Januar 2018 erfolgt. Dies hat unbestrittenermassen zu einer Kostenreduktion beim Kanton geführt, wie die Gesundheitsdirektion auch in ihrer Medienmitteilung vom 28. Juni 2019 schreibt. Bei der in der Medienmitteilung mit 10 Mio. Franken bezifferten Einsparung ist unklar, ob es sich um eine für alle Beteiligten wirkende Einsparung handelt oder nur um eine Kostenverschiebung zu den ambulanten Kostenträgern. Ersteres hätte eine deutlich höhere Entlastung der LG 6300 zur Folge als 10 Mio. Franken. Nicht nur die Medienmitteilung wirft Fragen auf. Der Aufwand ist zwischen 2017 und 2018 um 6% gesunken, trotz kostensteigernder Faktoren wie einer alternden Bevölkerung. Die Kostenreduktion von 2017 auf 2018 wurde im Budget und KEF-Planungszyklus in 2018 noch nicht einberechnet, da zwischen Budget und Abschluss 2018 wiederum eine Abweichung von 7% besteht. Entweder sind die Einsparungen für den Kanton höher als erwartet oder es wirken andere Faktoren kostenreduzierend. Der Vergleich des vorliegenden Budgets mit dem letztjährigen KEF zeigt nur eine Reduktion des Aufwandes um 2%, anstatt ca. 6 bis 7%. Daher soll der Aufwand in der LG 6300 um ca. 4%, d. h. um 52 Mio. Franken verbessert werden.</i>					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	KEF-Erklärung Nr. 26 von Daniel Häuptli betreffend "Ambulant vor stationär: Kostenreduktion einkalkulieren"					
	KEF-Erklärung Nr. 27 von Jeannette Büsser betreffend "Einführung eines neuen Leistungsindikators"					

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	in Franken	194				
	6400 Psychiatrische Versorgung					
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 234 100 000	- 2 000 000		- 236 100 000
24a	Minderheitsantrag Kathy Steiner, Jeannette Büsser, Andreas Dauri, Thomas Marthaler, Esther Straub und Mark Wisikirchen (KSSG): Verschlechterung: 2'000'000 Die Subventionen gemäss § 11 SPFG (alle Betriebe) sollen erhöht werden, um dem Legislaturziel RRZ 4b entsprechen zu können: «Die ambulante Versorgung in der Psychiatrie gezielt fördern». Die Anzahl Betreuungstage in Tageskliniken sinkt seit mehreren Jahren von 747'26 (R15), 74'000 (R16), 71'410 (R17) auf 69'900 (R18). Auch die Versorgung in Ambulatorien stagniert in diesem Zeitraum. Dies widerspricht dem Legislaturziel und ist auch nicht im Interesse der Patientinnen und Patienten bzw. der Bevölkerung. Die ambulante Behandlung ist nicht kostendeckend finanziert (TARMED) und muss daher durch gemeinwirtschaftliche Leistungen (GWL) unterstützt werden.					
	Budgetkredit Investitionsrechnung	196	0			0
	6700 Beiträge an Krankenkassenprämien					
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 478 700 000	13 700 000		- 465 000 000
25	Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Bettina Balmer-Schiltknecht, Linda Camenisch, Benjamin Fischer, Jörg Kündig, Claudio Schmid und René Truninger (KSSG): Verbesserung: 13'700'000 Festgelegter IPV-Betrag gemäss RRB 877/2019 betreffend Krankenversicherung (Prämienverbilligung 2020, Festlegung des Kantonsbeitrages und der Verbilligungsbeiträge). Antrag KSSG entspricht Minderheitsantrag Tobias Langenegger, Céline Widmer, Robert Brunner und Fand Zerual (FIKO): Gemäss Antrag des Regierungsrates.					
25a	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
	Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5 und L6					
	KEF-Erklärung Nr. 28 von Esther Straub betreffend "Beiträge an Krankenkassen-Prämien"					

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	6900 Tierseuchenfonds		200				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 123 900			- 123 900
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	Bildungsdirektion						
	7000 Bildungsverwaltung		209			1 600 000	- 64 393 300
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 65 993 300			- 64 393 300
26	Antrag KBIK / FIKO: Verbesserung: 1'600'000 Reduktion Stellenwachstum um 3%, 1. Realisierung von Skaleneffekten in der Bildungsverwaltung; 2. Effizienzsteigerungen dank getätigter ICT in Stellenentwicklung abbilden; 3. Erwähnte/angestrebte Vereinfachungen in Stellenentwicklung abbilden; 4. Langsamere Rhythmus bei der Lancierung neuer Projekte für mehr Kontinuität und Ruhe im Bildungsalltag; 5. Einsatz/Ablösung von bestehenden Projektmitarbeitenden für neue Projekte (Delegationsmodell UZH, Digitalisierung Sekstufe II, Umsetzung KJG) durch rascheren Abschluss laufender Projekte. Minderheitsantrag Sarah Akanji, Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Judith Stofer und Monika Wicki (KBIK): Gemäss Antrag des Regierungsrates.						
26a							
27a	Minderheitsantrag Matthias Hauser, Rochus Burtscher, Benjamin Fischer (i. V. von Nina Fehr Düsel) und Paul von Eluw (KBIK): Verbesserung: 1'500'000 Die Bildungsdirektion ist grundsätzlich befugt, den Betrag innerhalb der Leistungsgruppe einzusparen, wo ihr beliebt (Globalbudget). Vorschlag/Anliegen: Änderung der Praxis der Fachstelle für Schulbeurteilung. Statt regelmässige umfassende, mehrtägige Evaluationen ein vereinfachtes Verfahren. Die umfassende Evaluation soll nur bedarfsgerecht zur Anwendung kommen (angelehnt an KEF-Erklärung Nr. 25/2020-2023 und die entsprechende Erklärung KEF 2021-2024). Dadurch sollten 10 bis 15 Vollzeitstellen eingespart werden.						
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 1 615 000			- 1 615 000

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	KEF-Erklärung Nr. 29 von Marc Bourgeois betreffend "Fortanschreibung des im Jahr 2020 reduzierten Stellenaufbaus"						
	KEF-Erklärung Nr. 30 von Matthias Hauser betreffend "Einsparung durch Änderung des Verfahrens bei Schulbeurteilung"						
	7050 Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion		211				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			0		12 965 500	0
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 129 655 000			- 116 689 500
28	Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Marc Bourgeois, Rochus Burtischer, Benjamin Fischer (i. V. von Nina Fehr Düsel), Matthias Hauser, Alexander Jäger und Paul von Euw (KBIK): Verbesserung: 12'965'500 Reduktion der Bruttoinvestitionen um mindestens 10% in Anlehnung an Leistungsmotion KR-Nr. 29/2017 bzw. RRB 238/2017. Antrag KBIK entspricht Minderheitsantrag Robert Brummer, Tobias Langenegger, Céline Widmer und Farid Zeroual (FIKO): Gemäss Antrag des Regierungsrates.						
28a	7200 Volksschulen		213				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 457 629 463	- 2 160 000	500 004	- 459 289 459
29	Antrag KBIK / FIKO: Verbesserung: 500'004 Reduktion der lohnwirksamen Massnahmen um 0,4 Prozentpunkte, 1. Tranche (41%). Die Vorgaben zur Lohnentwicklung führen (zusammen mit der ohnehin schon gewährten 5. Ferienwoche) zu rund 4,3% höheren Kosten pro geleistete Arbeitszeit innert zwei Jahren. 2. Tranche in separater KEF-Erklärung. Minderheitsantrag Sarah Akanji, Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Judith Stofer, Monika Wicksi und Kathrin Wydler (KBIK): Gemäss Antrag des Regierungsrates.						
29a							

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	in Franken					
30a	<p>Minderheitsantrag Marc Bourgeois, Rochus Burtscher, Benjamin Fischer (i. V. von Nina Fehr Düsel), Matthias Hauser, Alexander Jäger und Paul von Euw (KBiK): Verbesserung: 1'000'000 Verzicht auf 50% der Mehrkosten (Aufwand und Investitionen) aufgrund überarbeiteter Versorgungsplanung im Sonderschulbereich. Anstieg separierte Sonderschüler/innen 2020 nur 1,7% (52 SuS), 2021 nur 1,1% (33 SuS), mittelfristig stagnierend. Daran gemessen sind die budgetierten Kostensteigerungen hoch.</p> <p>Budgetkredit Investitionsrechnung</p>		- 8.000.000			- 8.000.000
30b	<p>Minderheitsantrag Marc Bourgeois, Rochus Burtscher, Benjamin Fischer (i. V. von Nina Fehr Düsel), Matthias Hauser, Alexander Jäger und Paul von Euw (KBiK): → Diskussion beim gleichlautenden Antrag zum Budgetkredit Erfolgsrechnung Verbesserung: 1'000'000 Verzicht auf 50% der Mehrkosten (Aufwand und Investitionen) aufgrund überarbeiteter Versorgungsplanung im Sonderschulbereich. Anstieg separierte Sonderschüler/innen 2020 nur 1,7% (52 SuS), 2021 nur 1,1% (33 SuS), mittelfristig stagnierend. Daran gemessen sind die budgetierten Kostensteigerungen hoch.</p> <p>KEF-Erklärung Nr. 31 von Marc Bourgeois betreffend "Reduktion der lohnwirksamen Massnahmen um 0,4 Prozentpunkte, 2. Tranche (59%)"</p> <p>KEF-Erklärung Nr. 32 von Marc Bourgeois betreffend "Umsetzung 5. Ferienwoche in der Volksschule ohne zusätzliche Kleinstpensen, Lehr- und Bezugspersonen sowie mittels laufender Entlastung der Lehrpersonen von unterrichtsfernen Tätigkeiten bei gleichbleibendem Pensum"</p> <p>KEF-Erklärung Nr. 33 von Monika Wicki betreffend "Umsetzung des Gegenvorschlags zur Musikschulinitiative"</p> <p>KEF-Erklärung Nr. 34 von Monika Wicki betreffend "Umsetzung Motion KR-Nr. 314/2017 Altersentlastung"</p>		- 8.000.000			- 8.000.000

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	7301 Mittelschulen		216				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 387 042 174			- 387 042 174
31a	Minderheitsantrag Paul von Euw, Rochus Burtscher, Benjamin Fischer (i. V. von Nina Fehr Düsel) und Matthias Hauser (KBIK): Verbesserung: 5'460'000 Die Kosten pro Schüler steigen zwischen Rechnung 2018 und Budget 2020 um 10% an. Die Teuerung beträgt jedoch weniger als 10%. Die Begründungen für den Anstieg pro Schüler werden nicht beschrieben. Aus diesem Grund soll die LG 7301 um 5.46 Mio. Franken reduziert werden. Dieser Betrag entspricht den Totalkosten aller Schüler welche mit einer Teuerung von 1,5% zwischen 2018 und 2020 aufgerechnet werden.						
32a	Minderheitsantrag Matthias Hauser, Marc Bourgeois, Rochus Burtscher, Benjamin Fischer (i. V. von Nina Fehr Düsel), Alexander Jäger und Paul von Euw (KBIK): Verbesserung: 2'000'000 Die Bildungsdirektion ist grundsätzlich befugt, den Betrag innerhalb dieser Leistungsgruppe einzusparen, wo ihr beliebt (Globalbudget). Vorschlag/Anliegen: Auf die Weiterbildung zum Lehrplan 21 für Mittelschullehrpersonen soll verzichtet werden. Die Lehre an den Gymnasien soll im Rahmen der Maturitätsanerkennungsvoraussetzungen frei gestaltet werden können, es braucht keine zentralen Konzepte, auf die Ausdehnung von VSGYM (Volkschule-Gymnasium) auf den Übergang Primarschule-Gymnasium ist zu verzichten. Gymnasien sollen Bildung für jene Jugendlichen bieten, welche auch in nicht abgestimmten Konditionen und ohne Übergangshilfen zur vorhergehenden Schulstufe selbstständig in der Lage sind, dem Stoff zu folgen. Fachliche Expertise des Schulstoffes geht in Gymnasien der didaktischen systemischen Einbettung von Schulstoff vor.						
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 5 835 500			- 5 835 500
	KEF-Erklärung Nr. 35 von Marc Bourgeois betreffend "Ergänzung Indikatoren für mehr Transparenz bei den Mittelschulen"						
	KEF-Erklärung Nr. 36 von Matthias Hauser betreffend "Höheres Bildungsniveau und Kosteneinsparungen dank tieferen Maturitätsschulbeständen im 10. Schuljahr (W3)"						

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	7306 Berufsbildung		219				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 389 784 800			- 389 784 800
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 16 211 000			- 16 211 000
	KEF-Erklärung Nr. 37 von Marc Bourgeois betreffend "Ergänzung Wirkungsindikator «Frauenanteil in MINT-lastigen Lehren» oder Aufnahme in Geschäftsbericht"						
	7401 Universität (Beiträge und Liegenschaften)		222				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 649 723 900	12 907 820		- 636 816 080
33	Antrag KBIK / FIKO: Verbesserung: 10'707'820 → Folgeantrag in LG 9600 Universität Zürich Begrenzung der Steigerung des kantonalen Kostenbeitrags pro Studierende/n auf 3% (statt 4,9%), was die geplante Lohnentwicklung und die wesentlichen Weiterentwicklungen erlaubt. Minderheitsantrag Sarah Akanji, Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Judith Stofer, Monika Wicki und Kathrin Wylder (KBIK): → Folgeminderheitsantrag in LG 9600 Universität Zürich Gemäss Antrag des Regierungsrates.						
34	Antrag KBIK / FIKO: Verbesserung: 2'200'000 → Folgeantrag in LG 9600 Universität Zürich Verzicht auf Steigerung Betreuungsverhältnisse oder universitätsinterner Ausgleich. Die zunehmende Digitalisierung sollte nicht nur zusätzliche Ressourcen binden, sondern gerade bei den Betreuungsverhältnissen auch freispielen. Andernfalls erfüllt sie die in sie gesteckten Erwartungen nicht. Minderheitsantrag Sarah Akanji, Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Judith Stofer und Monika Wicki (KBIK): → Folgeminderheitsantrag in LG 9600 Universität Zürich Gemäss Antrag des Regierungsrates.						
34a							

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
35a	Minderheitsantrag Matthias Hauser, Rochus Burtscher, Benjamin Fischer (i. V. von Nina Fehr Düsel) und Paul von Euw (KBIK): → Folgeminderheitsantrag in LG 9600 Universität Zürich Verbesserung: 10'000'000 Die Universität ist grundsätzlich befugt, den Betrag einzusparen, wo ihr beliebt (Globalbudget, teilautonome Anstalt). Vorschläge: a) Auf Sabbaticals für Professorinnen und Professoren ist zu verzichten, zurzeit können diese bis zu drei Mal ein Semester lang Sabbaticals beziehen - alle sechs Jahre. Bei insgesamt 676 vorgesehenen Professuren im Jahr 2019 (vgl. S. 108 im Entwicklungs- und Finanzplan der Universität Zürich) wären dies über 100 Forschungssemester pro Rechnungsjahr, für welche Stellvertretungen finanziert werden müssen. Durch Verfügung des Universitätsrates, später Änderung der Personalverordnung UZH, b) weniger Studierende, c) Verzicht auf Leistungsausbau (Schwerpunktprogramme).			0			0
	Budgetkredit Investitionsrechnung						
	KEF-Erklärung Nr. 38 von Matthias Hauser betreffend "Forschungssemester/Sabbaticals an der Universität"						
	7402 Sonstige universitäre Leistungen		225				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 62 562 400			- 62 562 400
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 2 760 000			- 2 760 000
	7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)		227				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 411 798 800	2 350 000		- 409 448 800
36	Antrag KBIK / FIKO: Verbesserung: 1'400'000 → Folgeantrag in LG 9720 ZHdK ZHdK: Begrenzung der Steigerung des kantonalen Kostenbeitrags pro Studierende/in auf 2% (statt 3%), was die geplante Lohnentwicklung und die wesentlichen Weiterentwicklungen erlaubt. Kostenbeitrag pro Student/in ist an der ZHdK 80% (117%) höher als an der UZH. Den übrigen Fachhochschulen gelingt es auch, mit stagnierenden bis rückläufigen Aufwendungen pro Studierende/in erstklassige Bildungsleistungen zu erbringen. Minderheitsantrag Sarah Akanji, Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Judith Stöfer und Monika Wicki (KBIK): → Folgeminderheitsantrag in LG 9720 ZHdK Gemäss Antrag des Regierungsrates.						
36a							

- 37 **Antrag KBIK / FIKO:**
 Verbesserung: 950'000
 → **Folgeantrag in LG 9720 ZHdK**
 ZHdK: Ersatzinvestitionen von Kleingeräten sind zu 50% aus dem laufenden Budget zu finanzieren. Die gerätetechnische Ausstattung der ZHdK gilt als erstklassig. Ersatzbeschaffungen für Kleingeräte (elektronische Geräte, Leuchtmittel, Foto- und Filmkameras etc.) sind laufender Aufwand, sollten grundsätzlich aus dem laufenden Budget und den Reserven der ZHdK finanziert werden und nicht zu Budgetsteigerungen führen. Aufgrund der besonderen Situation lässt sich eine Beteiligung des Kantons von 50% rechtfertigen.
Minderheitsantrag Sarah Akanji, Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Judith Stofler, Monika Wicki und Kathrin Wylder (KBIK):
 → **Folgeminderheitsantrag in LG 9720 ZHdK**
 Gemäss Antrag des Regierungsrates.

- 38a *Minderheitsantrag Paul von Euw, Rochus Burtischer, Benjamin Fischer (i. V. von Nina Fehr Düsel) und Matthias Hauser (KBIK):*
 → **Folgeminderheitsantrag in LG 9720 ZHdK**
 Verbesserung: 3'000'000
 ZHdK: Kunst hat ihre Berechtigung sowie demzufolge die entsprechende Ausbildung. Jedoch müssen Ausbildungsgänge mit einer finanziellen Vermunftsgrenze angeboten werden. Für einen neuen Lehrgang Master of Dance werden für 44 Studentinnen und Studenten 26 Stellen benötigt. Ein solcher Lehrgang ist - wie es die Vergangenheit zeigt - unnötig und der Betrag aus diesem Grund obsolet.

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
39a	Minderheitsantrag Matthias Hauser, Rochus Burtcher, Benjamin Fischer (i. V. von Nina Fehr Düsel) und Paul von Euw (KBIK): → Folgeminderheitsanträge 1, 2 und 3 in den LG 9710 ZHAW, 9720 ZHdK und 9740 PHZH Verbesserung: 15'000'000 ZHAW, ZHdK und PHZH: Die Fachhochschulen sind grundsätzlich befugt, den Betrag Sabbaticals für Dozierende, wo ihnen beliebt (Globalbudget, teilautonome Anstalten), Vorschlag: Auf Sabbaticals für Dozierende, während welchen die Lohnkosten bezahlt werden, ist zu verzichten; zurzeit können Dozierende alle acht Jahre ein Forschungssemester beziehen. Bei rund 1'670 Dozierenden und Professuren (gemäss Jahresberichten) wären dies über 200 Forschungssemester pro Rechnungsjahr, für welche Stellvertretungen finanziert werden müssen. Umsetzung: Durch Verfügung des Fachhochschulrates, später Änderung der Personalordnung der Zürcher Fachhochschulen; Reduktion der Studierenden (z. B. durch höhere Gebühren für ausländische Studierende).			0			0
	KEF-Erklärung Nr. 39 von Matthias Hauser betreffend "Forschungssemester/Sabbaticals an den Zürcher Fachhochschulen"						
	7407 Ausserkantonale Fachhochschulen und Höhere Fachschulen		230				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 61 953 200			- 61 953 200
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	7501 Kinder- und Jugendhilfe		232				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 173 470 100		1 700 000	- 171 770 100
40	Antrag KBIK / FIKO: Verbesserung: 1'700'000 Die Bildungsdirektion ist grundsätzlich befugt, den Betrag innerhalb der Leistungsgruppe einzusparen, wo ihr beliebt (Globalbudget). Anliegen: In der Vorlage 5222 (Antrag des Regierungsrats zum Kinder- und Jugendheimgesetz) führt der Regierungsrat aus, dass die Kosten für die Mehrbelastung durch die neuen Aufgaben innerhalb des Gesamtbudgets der Kinder- und Jugendhilfe zu kompensieren sind (S. 26, zweiter Abschnitt). Dennoch sind nun die Abweichungen des Budgets 2020 gegenüber dem Planjahr 2019 mit einem etablierten Stellenaufbau für die Umsetzung des KJG (1,7 Mio. Franken im Jahr 2020) begründet, ohne dass eine Kompensation sichtbar ist. Gemäss dem einstigen Versprechen des Regierungsrates ist dieser Mehraufwand gegenüber 2019 einzusparen.						

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	in Franken					
40a	Minderheitsantrag Sarah Akanji, Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Judith Stofer, Monika Wicki und Kathrin Wydler (KBIK): Gemäss Antrag des Regierungsrates.		- 3 900 000			- 3 900 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung					
	KEF-Erklärung Nr. 40 von Matthias Hauser betreffend "Einhaltung der Versprechen in der Kinder- und Jugendhilfe"					
	7502 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	235				0
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 18 843 500			- 18 843 500
41a	Minderheitsantrag Karin Fehr Thoma, Sarah Akanji, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Judith Stofer und Monika Wicki (KBIK): Verschlechterung: 300'000 Das Case Management Berufsbildung «Netz2» soll um zwei Stellen aufgestockt werden (Kosten pro Stelle Fr. 150'000). Die Nachfrage nach den entsprechenden Unterstützungslösungen seitens von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Mehrfachproblematik, um einen Ausbildungsabschluss auf Sekundarstufe II zu erlangen, übersteigt das vorhandene Angebot. Gemäss RRB 82/2018 zeigt das «Netz2» positive volkswirtschaftliche Wirkungen und führt insgesamt zu bedeutenden Kosteneinsparungen.					
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 700 000			- 700 000
	KEF-Erklärung Nr. 41 von Judith Stofer betreffend "Stärkung Case Management «Netz2»"					
	7930 Berufsbildungsfonds	237				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 3 106 500			- 3 106 500
	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals		3 106 500			3 106 500
	Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	Baudirektion						
	8000 Generalsekretariat		247				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 39 062 800			- 39 062 800
49a	Folgeminderheitsantrag Theres Agosti Monn, Jonas Ermi, David John Galeuchet, Andreas Hasler, Andrew Katumba, Thomas Schweizer und Thomas Wirth (KPB): → <i>Diskussion und Abstimmung in LG 8910 Natur- und Heimatschutzfonds</i> Verschlechterung: 1'500'000 Höherer Übertrag an LG 8910, damit seltene und gefährdete Arten stärker gefördert und die Schwerpunkte 2017 bis 2025 des Naturschutz-Gesamtkonzepts rascher umgesetzt werden können, um den Rückgang der Biodiversität zu verlangsamen.						
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 1 560 000			- 1 560 000
	8100 Hochbauamt		249				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 24 570 800			- 24 570 800
42a	Minderheitsantrag Hans Egli, Barbara Grüter, Walter Honegger, Domenik Ledergerber und Peter Schick (KPB): Verbesserung: 2'200'000 Der Ertrag soll in der Erfolgsrechnung um 2.2 Mio. Franken verbessert werden. Mit dieser Massnahme wird dasselbe Ertragsniveau wie im Budget 2019 erreicht.						
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	KEF-Erklärung Nr. 42 von Nicola Siegrist betreffend "Personal"						

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	8300 Amt für Raumentwicklung		252				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 26 137 800			- 26 137 800
43a	<i>Minderheitsantrag Walter Honegger, Hans Egli, Barbara Grüter, Domenik Ledergerber und Peter Schick (KPB): Verbesserung: 450'000 Die drei vorgesehenen Stellen für die Umsetzung des Mehrwertausgleichsgesetzes (MAG) sind im 2020 noch nicht zu besetzen. Das Gesetz muss zuerst in Kraft treten, dann heben die Gemeinden ihre Bau- und Zonenordnung (BZO) zu ändern. Dies bedeutet, dass im Jahr 2021 das Ganze vom Kanton vorbereitet werden kann und erst ab 2022 sollen die drei vorgesehenen Stellen eingesetzt werden.</i>						
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 1 507 500			- 1 507 500
	Leistungsindikatoren L9, L10 und L11						
	KEF-Erklärung Nr. 43 von Walter Honegger betreffend "Stellenstreichung"						
	KEF-Erklärung Nr. 44 von Christian Müller betreffend "Indikator unüberbaute Industrie- und Gewerbezone"						
	KEF-Erklärung Nr. 45 von Christian Müller betreffend "Indikator bebaute Industrie- und Gewerbezone"						
	KEF-Erklärung Nr. 46 von David Galeuchet betreffend "Beanspruchung Bauzone"						
	KEF-Erklärung Nr. 47 von Thomas Schweizer betreffend "Web-Dienste"						
	8400 Tiefbauamt		255				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 283 480 900			- 283 480 900
	Übertrag aus Fonds zum Ausgleich			283 480 900			283 480 900
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 113 285 000			- 113 285 000
	KEF-Erklärung Nr. 48 von Florian Meier, Markus Bärtschiger und Thomas Forrer betreffend "Strassenlärm"						

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	8500 Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft		258				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 77 899 520			- 77 899 520
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 45 280 000	- 9 700 000		- 54 980 000
	Kredit mit Sperrvermerk Investitionsrechnung (§ 16 Abs. 1 CRG) für:						
	- Limmat, Zürich, Platzspitzwehr (85W-778) (13.7 Mio. Franken)			- 600 000			- 600 000
	- Sihl, Thalwil, Entlastungsstollen (85W-745) (97.5 Mio. Franken)			- 3 000 000			- 3 000 000
	Bundesbeiträgen (85B-30) (14.0 Mio. Franken)			- 2 000 000			- 2 000 000
	- Limmat, Schlieren, Zeigli-Betschenrohr (85W-723) (20.0 Mio. Franken)			- 300 000			- 300 000
	- Sihl, Zürich, Ausbau und Aufwertung Brunau (85W-795) (5.1 Mio. Franken)			- 300 000			- 300 000
	- Altbach, Kloten, Hochwasserschutz, Verlängerung Glattalbahn (85W-807) (45.5 Mio. Franken)			- 1 540 000			- 1 540 000
	- Limmat Stadt Zürich Münsterbrücke (85W-847) (3.2 Mio. Franken)			- 245 000			- 245 000
	- Reppisch, Dietikon, (85W-849) (33.3 Mio. Franken)			- 150 000			- 150 000
	- Eulach, Winterthur, Technikum (85W-852) (8.5 Mio. Franken)			- 300 000			- 300 000
	Leistungsindikator L1						
	KEF-Erklärung Nr. 49 von Thomas Forrer, Markus Bärtschiger und Florian Meier betreffend "Revitalisierte Gewässer"						
	KEF-Erklärung Nr. 50 von Edith Häusler-Michel betreffend "Weniger Dünger und Pestizide in Gewässern"						
	KEF-Erklärung Nr. 51 von Florian Meier und Thomas Forrer betreffend "Stromtarife"						
	KEF-Erklärung Nr. 52 von Florian Meier, Rosmarie Joss und Thomas Forrer betreffend "CO2-Ausstoss pro Kopf"						
	8510 Altlasten		262				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 1 104 000			- 1 104 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	8700 Immobilienamt		263				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 22 906 612			- 22 906 612
44a	Minderheitsantrag Hans Egli, Barbara Grüter, Walter Honegger, Domenik Ledergerber und Peter Schick (KPB): Verbesserung: 1'000'000 Grundsätzlich sollte der Saldo des Immobilienamtes verbessert werden. Der Ertrag soll in der Erfolgsrechnung um 1 Mio. Franken verbessert werden. Langfristig muss ein neutraler Saldo angestrebt werden.						
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 900 000			- 900 000
	KEF-Erklärung Nr. 53 von Hans Egli betreffend "Leistungsindikator L3"						
	8710 Liegenschaften Finanzvermögen		265				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 10 431 450			- 10 431 450
45a	Minderheitsantrag Hans Egli, Barbara Grüter, Walter Honegger, Domenik Ledergerber und Peter Schick (KPB): Verbesserung: 1'200'000 Der Ertrag der Liegenschaften soll gesteigert werden. Der Mietzins ertrag ist seit Jahren auf demselben Niveau, währenddem die Kosten stetig ansteigen. Es gibt Liegenschaften mit höherem Ertragspotenzial.						
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	8750 Liegenschaften Verwaltungsvermögen		266				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 13 027 600			- 13 027 600
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 297 862 000			- 297 862 000
46a	Minderheitsantrag Christian Müller und Sonja Rueff-Frenkel (KPB): Verbesserung: 50'000'000 Reserve Bildungsdirektion und Baudirektion: Die Reserve wird gestrichen.						

in Franken

8800 Amt für Landschaft und Natur 268

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 61 263 200 - 1 500 000 - 62 763 200

47

Antrag WAK / FIKO:

Verschlechterung: 1'500'000

Die Waldschäden wegen Trockenheit und Borkenkäfer sind im Kanton Zürich sehr hoch. Zusätzlich sind die zweckgebundenen Bundesgelder in der neuen Programmperiode rückläufig. Die bisher eingestellten Mittel zur Unterstützung des Privat- und Gemeindewaldes reichen nicht. Die Schäden sind ausserordentlich, deshalb sind auch ausserordentliche Massnahmen zum Beispiel in den Bereichen Beratung, Neupflanzungen, Jungwuchspflege und Wildschutz nötig.

Minderheitsantrag Franco Albanese, Ueli Bamert, Beat Huber und Marcel Suter. (WAK):

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

48a

Minderheitsantrag Ueli Bamert, Franco Albanese, Beat Huber und Marcel Suter. (WAK):

Verbesserung: 350'000

Der Personalbestand im ALN soll gemäss Budgetentwurf 2020 um 3,9 Vollzeitstellen ansteigen. 1,8 dieser Vollzeitstellen sind Projektstellen. Bereits in den Jahren 2016 bis 2019 sind allerdings 5,6 Projektstellen dazugekommen, die noch nicht wieder abgebaut worden sind. Anstatt zusätzliche Personen im Rahmen von Projektstellen zu rekrutieren, fordern die Antragsteller das ALN mit dem vorliegenden Antrag auf, neu anfallende Aufgaben aus dem bestehenden Personalbestand zu decken und Projektstellen so rasch wie möglich wieder abzubauen. Der einzusparende Betrag von Fr. 350'000 entspricht ungefähr drei Vollzeitstellen. Unter dem Strich soll der Personalbestand also nur um 0,9 Stellen wachsen.

Budgetkredit Investitionsrechnung

Leistungsindikatoren L3, L5, L11 und L12

- 10 868 000

- 10 868 000

KEF-Erklärung Nr. 54 von Ueli Bamert und Marcel Suter betreffend "Personalplafond im ALN"

KEF-Erklärung Nr. 55 von Beat Huber betreffend "Neuer Leistungsindikator zur Förderung der Qualität von Biodiversitätsförderflächen"

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	8910 Natur- und Heimatschutzfonds		271				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 1 102 900			- 1 102 900
49a	Minderheitsantrag Theres Agosti Monn, Jonas Erni, David John Galeuchet, Andreas Hasler, Andrew Katumba, Thomas Schweizer und Thomas Wirth (KPB): → Folgeminderheitsantrag in LG 8000 Generalsekretariat Verbesserung: 1'500'000 / Verschlechterung: 1'500'000 Verbesserung: Höherer Übertrag von LG 8000 Generalsekretariat, damit der Mehraufwand zugunsten der Zürcher Natur ausgeglichen wird. Verschlechterung: Stärkere Förderung seltener und gefährdeter Arten und raschere Umsetzung der Schwerpunkte 2017 bis 2025 des Naturschutz-Gesamtkonzepts, damit der Rückgang der Biodiversität verlangsamt werden kann.						
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 4 163 000			- 4 163 000
	KEF-Erklärung Nr. 56 von Theres Agosti Monn betreffend "Natur- und Heimatschutzfonds"						
	8940 Denkmalpflegefonds		273				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 1 495 000			- 1 495 000
	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals			1 495 000			1 495 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 11 500 000			- 11 500 000
	8950 Fonds für die Entsorgung von Kleinmengen an Sonderabfällen		274				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			64 900			64 900
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	Leistungsindikator L1						
	8960 Deponiefonds		275				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			35 000			35 000
	Einzug in Fonds des Fremdkapitals			- 35 000			- 35 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	8970 Kantonaler Waldfonds		276				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 3 800			- 3 800
	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals			3 800			3 800
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	8980 Wildschadenfonds		277				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 110 700			- 110 700
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0

Konsolidierungskreis 2 (Behörden und Rechtspflege)

9000 Kantonsrat und Parlamentsdienste	282			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	- 9 996 600			- 9 996 600
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
9001 Fonds zur Absicherung Staatsgarantie Zürcher Kantonalbank	284			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	21 500 000			21 500 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
9020 Finanzkontrolle	285			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	- 4 628 500			- 4 628 500
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
9030 Obergericht	290			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	- 39 383 400			- 39 383 400
Budgetkredit Investitionsrechnung	- 8 795 000			- 8 795 000
Leistungsindikator L8				
9040 Bezirksgerichte	293			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	- 115 517 400			- 115 517 400
Budgetkredit Investitionsrechnung	- 600 000			- 600 000
Leistungsindikatoren L9 und L10				
9060 Notariate, Grundbuch- und Konkursämter	296			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	3 879 400			3 879 400
Budgetkredit Investitionsrechnung	- 2 100 000			- 2 100 000
Leistungsindikatoren L1, L2, L3 und L4				
9063 Verwaltungsgericht	299			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	- 7 664 700			- 7 664 700

50a *Minderheitsantrag Roland Scheck und Maria Rita Marty (JUKO):*

Verbesserung: 400'000

Belassen des Personalbestands auf dem heutigen Niveau (Das Budget des Verwaltungsgerichts enthält eine Aufstockung von 1,6 Stellen beim administrativen Personal).

Budgetkredit Investitionsrechnung 0 0

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	9064 Sozialversicherungsgericht		301				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 15 832 000			- 15 832 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 500 000			- 500 000
	9065 Baurekursgericht		303				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 3 633 200			- 3 633 200
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	9066 Steuerkursgericht		305				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 2 258 300			- 2 258 300
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	9070 Ombudsmann		286				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 1 297 737			- 1 297 737
	Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0
	9071 Datenschutzbeauftragter		287				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 2 941 100		400 000	- 2 541 100
51	Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Martin Hübscher, Pierre Dalcher, Beatrix Frey-Eigenmann, Roman Schmid und Urs Wasler (GL): Verbesserung: 400'000						
51a	Von den drei angedachten Stellenerhöhungen soll nur eine genehmigt werden. Antrag GL entspricht Minderheitsantrag Robert Brunner, Tobias Langenegger, Céline Walmer und Farid Zeroual (FIKO): Gemäss Antrag des Datenschutzbeauftragten.						
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 80 000			- 80 000
	KEF-Erklärung Nr. 57 von Urs Wasler betreffend "Personalbestand Datenschutzbeauftragter"						
	Konsolidierungskreis 3 (zu konsolidierende Organisationen)						
	9300 Zürcher Verkehrsverbund		308				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 174 135 000	450 000		- 173 685 000
	Staatsbeiträge zum Ausgleich			174 135 000	- 450 000		173 685 000
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)			0			0
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 80 000	- 900 000		- 980 000

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	9600 Universität Zürich		310				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 643 467 000	12 907 820	- 630 559 180	
33	Folgeantrag KBIK / FIKO: Verbesserung: 10'707'820 → Diskussion und Abstimmung in LG 7401 Universität (Beiträge und Liegenschaften) Begrenzung der Steigerung des kantonalen Kostenbeitrags pro Studierende/n auf 3% (statt 4,9%). Folgeminderheitsantrag Sarah Akanji, Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Judith Stofer, Monika Wicki und Kathrin Wydler (KBIK): → Diskussion und Abstimmung in LG 7401 Universität (Beiträge und Liegenschaften) Gemäss Antrag des Regierungsrates.						
33a							
34	Folgeantrag KBIK / FIKO: → Diskussion und Abstimmung in LG 7401 Universität (Beiträge und Liegenschaften) Verbesserung: 2'200'000 Verzicht auf Steigerung Betreuungsverhältnisse oder universitätsinterner Ausgleich. Folgeminderheitsantrag Sarah Akanji, Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Judith Stofer und Monika Wicki (KBIK): → Diskussion und Abstimmung in LG 7401 Universität (Beiträge und Liegenschaften) Gemäss Antrag des Regierungsrates.						
34a							
35a	Folgeminderheitsantrag Matthias Hauser, Rochus Burtischer, Benjamin Fischer (i. V. von Nina Fehr Düsel) und Paul von Elw (KBIK): → Diskussion und Abstimmung in LG 7401 Universität (Beiträge und Liegenschaften) Verbesserung: 10'000'000 Verzicht auf Sabbaticals für Professorinnen und Professoren.			643 467 000	- 12 907 820	630 559 180	
	Staatsbeiträge zum Ausgleich Reduktion: 10'707'820 Reduktion: 2'200'000 Reduktion: 10'000'000						
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-) Budgetkredit Investitionsrechnung			0		- 37 000 000	0

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	KEF-Erklärung Nr. 58 von Marc Bourgeois betreffend "Ergänzung Wirkungsindikator «Frauenanteil in MINT-lastigen Studiengängen» oder Aufnahme in Geschäftsbericht"						
	9690 Zentralbibliothek		314				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 30 653 600			- 30 653 600
	Staatsbeiträge zum Ausgleich			30 653 600			30 653 600
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)			0			0
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 3 450 000			- 3 450 000
	9710 Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften		316				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 188 722 700			- 188 722 700
39a-1	Folgeminderheitsantrag 1 Matthias Hauser, Rochus Burtscher, Benjamin Fischer (i. V. von Nina Fehr Düsel) und Paul von Euw (KBiK): → Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften) Verbesserung: 10'073'000 Verzicht auf Sabbaticals.						
	Staatsbeiträge zum Ausgleich			188 722 700			188 722 700
	Reduktion: 10'073'000						
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)			0			0
	Budgetkredit Investitionsrechnung			- 23 000 000			- 23 000 000
	KEF-Erklärung Nr. 59 von Marc Bourgeois betreffend "Ergänzung Wirkungsindikator «Frauenanteil in MINT-lastigen Studiengängen» oder Aufnahme in Geschäftsbericht"						

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2020	in Franken	KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (28.08.2019)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (21.11.2019)
	9720 Zürcher Hochschule der Künste		319				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung			- 111 627 200		2 350 000	- 109 277 200
36	Folgeantrag KBIK / FIKO: → Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften) Verbesserung: 1'400'000 Begrenzung der Steigerung des kantonalen Kostenbeitrags pro Studierenden/n auf 2% (statt 3%), Folgeminderheitsantrag Sarah Akanji, Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Judith Stofer und Monika Wicki (KBIK): → Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften) Gemäss Antrag des Regierungsrates.						
37	Folgeantrag KBIK / FIKO: → Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften) Verbesserung: 950'000 Ersatzinvestitionen von Kleingeräten sind zu 50% aus dem laufenden Budget zu finanzieren. Folgeminderheitsantrag Sarah Akanji, Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Judith Stofer, Monika Wicki und Kathrin Wydler (KBIK): → Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften) Gemäss Antrag des Regierungsrates.						
37a	Folgeminderheitsantrag Sarah Akanji, Karin Fehr Thoma, Hanspeter Hugentobler, Carmen Marty Fässler, Judith Stofer, Monika Wicki und Kathrin Wydler (KBIK): → Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften) Gemäss Antrag des Regierungsrates.						
38a	Folgeminderheitsantrag Paul von Euw, Rochus Burttscher, Benjamin Fischer (i. V. von Nina Fehr Düsel) und Matthias Hauser (KBIK): → Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften) Verbesserung: 3'000'000 Verzicht auf Lehrgang Master of Dance.						

in Franken

9510 Universitätsspital Zürich	326			
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	13 807 101		13 807 101	
geplante Investitionsausgaben	-200 728 000	-27 500 000	-228 228 000	
9520 Kantonsspital Winterthur	327			
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	3 059 300		3 059 300	
geplante Investitionsausgaben	-131 000 000		-131 000 000	
9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich	328			
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	560 655		560 655	
geplante Investitionsausgaben	-13 551 370		-13 551 370	
9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland	329			
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	500 000		500 000	
geplante Investitionsausgaben	-15 281 442		-15 281 442	
9800 Legate	330			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	0		0	
Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0	

in Franken

Total (Konsolidierungskreise 1-3)					
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 726 109 468	14 340 000	53 125 644	-1 658 643 824	
+ Staatsbeiträge zum Ausgleich	1 260 475 800	- 450 000	- 15 257 820	1 244 767 980	
+ geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	17 927 056	0	0	17 927 056	
+ Übertrag aus Fonds zum Ausgleich	383 456 000	0	0	383 456 000	
+ Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	48 195 455	0	0	48 195 455	
+ Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals	9 394 000	0	0	9 394 000	
- Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	- 5 375 000	0	0	- 5 375 000	
- Einlagen in Fonds des Eigenkapitals	0	0	0	0	
Sammelabschluss aus LG 4950 (Verbesserung: 15684091)	0	0	15 684 091	15 684 091	
= Saldo Erfolgsrechnung	- 12 036 157	13 890 000	53 551 915	55 405 758	
Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 077 470 300	- 10 600 000	13 115 500	- 1 074 954 800	
+ geplante Investitionsausgaben	- 356 189 000	0	0	- 356 189 000	
= Investitionsausgaben total	- 1 433 659 300	- 10 600 000	13 115 500	- 1 431 143 800	
+ Investitionsentnahmen	103 893 795	9 700 000	0	113 593 795	
= Saldo Investitionsrechnung	- 1 329 765 505	- 900 000	13 115 500	- 1 317 550 005	

Die Totale (Konsolidierungskreise 1-3) der Investitionsrechnung sind um Intercompany-Transaktionen bereinigt. Bezüglich der Nachträge betrifft dies die Erhöhung des Dotationskapitals des USZ bzw. den Verkauf der Kantonsapotheke.

In den Leistungsgruppen 9510 Universitätsspital Zürich (USZ), 9520 Kantonsspital Winterthur (KSW), 9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK) und 9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland (IPW) erfolgt die finanzielle Steuerung nicht mittels Budgetkrediten. Zur Berechnung der «Investitionsausgaben total» werden daher die «geplanten Investitionsausgaben» des USZ, des KSW, der PUK und der IPW ausgewiesen.

Übrige Organisationen (nicht zu konsolidierende Anstalten)

9200 Arbeitslosenkasse	331
Budgetkredit Erfolgsrechnung	0
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

Bericht der Finanzkommission

1. Einleitung

Anlässlich der Sitzung vom 2. September 2019 präsentierte der Finanzdirektor der Finanzkommission den KEF 2020–2023 sowie den in den KEF integrierten Budgetentwurf 2020. Wie im Vorjahr sind KEF und Budget nach der Rechnungslegung gemäss CRG und seinen Ausführungserlassen erstellt worden. Gegenüber dem Vorjahres-KEF wurden keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.

2. Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2020–2023¹

Erfolgsrechnung allgemein

Für die Periode der vier Planjahre 2020–2023 wird ein Aufwandüberschuss von insgesamt 1,1 Mrd. Franken erwartet. In der Tendenz folgen die Saldi der Erfolgsrechnung 2020–2022 dem KEF des Vorjahres. Weil der Aufwand in verschiedenen Bereichen stärker wächst als der Ertrag, ergeben sich für die Planjahre 2021, 2022 und 2023 durchwegs negative Saldi.

Aufwandentwicklung

Im Vergleich zum Budget 2019 steigt der Aufwand 2020 um rund 780 Mio. Franken bzw. 5,0%. Darunter fällt auch der Wegfall der zentral eingestellten Budgetkorrektur von 190 Mio. Franken. In den Sachgruppen gestaltet sich die Entwicklung wie folgt:

- Sachaufwand: Die Zunahme von 418 Mio. Franken ist einerseits auf den Wegfall der als Minderaufwand verbuchten zentralen Budgetkorrekturen von 190 Mio. Franken zurückzuführen, andererseits steigt der Sachaufwand bei der Universität Zürich, im Universitätsspital Zürich, im Zürcher Verkehrsverbund und bei den Liegenschaften Verwaltungsvermögen.
- Transferaufwand: Der Anstieg um 162 Mio. Franken hat grösstenteils mit den Beiträgen an Krankenkassenprämien und Mehraufwendungen des Sozialamts zu tun.
- Personalaufwand: Die Steigerung um 153 Mio. Franken geht im Wesentlichen auf die Universität Zürich, das Universitätsspital Zürich und die Volksschulen zurück.

Gegenüber dem letztjährigen KEF liegt der Aufwand in den Planjahren 2020–2022 um insgesamt 1,3 Mrd. Franken höher. Im Jahr 2023 beträgt die Zunahme des Aufwands gegenüber dem Budget 2019 insgesamt rund 1,5 Mrd. Franken, was einer durchschnittlichen Steigerung von 2,4% pro Jahr entspricht.

Ertragsentwicklung

Im Vergleich zum KEF 2019–2022 liegt der Ertrag für die Planjahre 2020–2022 um insgesamt rund 1,1 Mrd. Franken höher. Gegenüber dem Budget 2019 beträgt der Ertragszuwachs 2023 880 Mio. Franken, was einem durchschnittlichen Wachstum von 1,4% entspricht. Der Ertragszuwachs entspricht damit rund 57% des Aufwandzuwachses in derselben Periode. Die Steuererträge machen mit rund 330 Mio. Franken etwas weniger als die Hälfte der gesamten Ertragszunahme in der Planperiode aus. Einen wesentlichen Anteil an der Ertragszunahme haben

¹ Quellen: Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2020–2023 (KEF) und Budgetentwurf 2020 sowie diverse Unterlagen im Zusammenhang mit deren Präsentation in der Finanzkommission am 2. September 2019.

zudem das Universitätsspital Zürich, die Universität Zürich, das Kantonsspital Winterthur, höhere Beiträge des Bundes an Krankenkassenprämien und höhere Verkehrserträge des Zürcher Verkehrsverbunds.

Entwicklung der Steuererträge

Bei der Prognose der Staatssteuererträge stützte sich der Regierungsrat auf das Finanzmodell für den Kanton Zürich von BAK Economics und die Ergebnisse eines Steuerhearings, an dem Experten von BAK Economics, KOF, CS, ZKB und der Stadt Zürich mitwirkten. Für alle Perioden beträgt der Steuerfuss 100%. Nach einem Anstieg 2019 von rund 180 Mio. Franken und 2020 von rund 340 Mio. Franken gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sind ab 2021 nahezu konstante Saldi zu verzeichnen. Ab 2020 sind die finanziellen Auswirkungen der kantonalen Umsetzung des Bundesgesetzes über die Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) eingestellt. Zudem ist für absehbare Steuertarifanpassungen in den Jahren 2022 und 2023 ein Minderertrag von jeweils 140 Mio. Franken eingeplant. Die Steuererträge wurden in den Planjahren 2020–2022 im letztjährigen KEF insgesamt um rund 640 Mio. Franken tiefer eingeschätzt, was u. a. auf die zum damaligen Zeitpunkt eingeplante Steuerfussenkung um 2 Prozentpunkte zurückzuführen ist.

Mittelfristiger Ausgleich

Im Vorjahr wurde der gesetzlich vorgeschriebene mittelfristige Ausgleich für die Periode 2015–2022 mit einem kumulierten Aufwandüberschuss von -165 Mio. Franken knapp nicht erreicht. Mit dem KEF 2020–2023 beträgt der mittelfristige Ausgleich für die Jahre 2016–2023 -295 Mio. Franken.

Investitionen

Für den Zeitraum 2020–2023 sind Investitionsausgaben von insgesamt rund 5,0 Mrd. Franken oder durchschnittlich 1,2 Mrd. Franken jährlich geplant. Im Vergleich zum letztjährigen KEF liegen die Investitionsausgaben für die Planjahre 2020–2022 um insgesamt rund 330 Mio. Franken höher. Dies ist vor allem auf höhere Investitionsausgaben des Universitätsspitals, für die Limmattalbahn, für die Universität Zürich und für den Innovationspark Zürich zurückzuführen.

Verschuldung

Aufgrund der Planzahlen im KEF 2020–2023 muss mit einer Zunahme der Verschuldung zwischen 2019 und 2023 von 5,1 auf 8,2 Mrd. Franken gerechnet werden. Die Verbesserungen im Vergleich zum KEF 2019–2022 haben vor allem mit dem Niveaueffekt des guten Rechnungsabschlusses 2018 zu tun.

Eigenkapital

Die Saldi der Erfolgsrechnung spiegeln sich in der Entwicklung des Eigenkapitals wieder: Durch die Ertragsüberschüsse 2016–2019 steigt das Eigenkapital auf 9,6 Mrd. Franken an. Ab dem Planjahr 2021 nimmt das Eigenkapital infolge der Aufwandüberschüsse wieder ab. Verglichen mit dem KEF 2019–2022 liegt das Eigenkapital per Ende 2022 um 461 Mio. Franken höher.

3. Budget 2020²

Budgetentwurf vom 28. August 2019

Der Budgetentwurf rechnet für das Jahr 2020 mit einem Aufwandüberschuss von rund 12 Mio. Franken. Der Aufwand 2020 steigt im Vergleich zum Budget 2019 von 15,603 Mrd. Franken auf 16,378 Mrd. Franken, das heisst um rund 776 Mio. Franken oder 5,0%.

Der Ertrag nimmt von 15,751 Mrd. Franken im Budget 2019 um rund 615 Mio. Franken oder 3,9% auf 16,366 Mrd. Franken zu. Bei den Steuererträgen wird gegenüber dem Budgetwert 2019 per Saldo mit einer Zunahme von 4,6% oder rund 345 Mio. Franken gerechnet.

Bei den Saldoveränderungen fallen die Beiträge an die Krankenkassenprämien ins Gewicht, wo der Nettoaufwand des Kantons von 408 auf 479 Mio. Franken steigt. Der Bruttoaufwand (ohne Abzug des Bundesbeitrags) für die Prämienverbilligung, Prämienübernahmen und Verlustscheinübernahmen überschreitet neu die Milliardengrenze, mit 1,019 Mrd. Franken gegenüber 936 Mio. Franken 2019 und 874 Mio. Franken 2018. Der Regierungsrat hat aufgrund eines Bundesgerichtsurteils die Einkommensgrenzen für Mittelstandsfamilien mit Kindern angehoben. Zudem hat er die Berechtigungsgrenze für Erwachsene in bescheidenen Verhältnissen erhöht. Mit letzterem wird die gesetzliche Vorgabe sichergestellt, dass 30% der Versicherten Anspruch auf Prämienverbilligung haben.

Weiter rechnet das Universitätsspital Zürich mit einem um 38 Mio. Franken geringeren Ertragsüberschuss, der Nationale Finanzausgleich kostet den Kanton Zürich rund 30 Mio. Franken mehr als im laufenden Jahr, und bei den Volksschulen wirkt sich aus, dass sich die geplante Kommunalisierung der Schulleitungen als nicht mehrheitsfähig erwiesen hat (minus 15 Mio. Franken). Hinzu kommen Mehrkosten wegen steigender Schülerzahlen an den Mittelschulen und höherer Beiträge im Sozialbereich.

Der Saldo der Investitionsrechnung wiederum nimmt im Vergleich zum Budget 2019 von 1,285 Mrd. Franken um rund 44 Mio. Franken oder 3,4% auf 1,330 Mrd. Franken zu. Werden nur die Investitionsausgaben betrachtet, dann resultiert für 2019 ein Wert von 1,434 Mrd. Franken.

Nachträge (Novemberbrief)

Der Budgetentwurf des Regierungsrates rechnet auf Grund der Nachträge im so genannten Novemberbrief neu mit einem Ertragsüberschuss von 1,9 Mio. Franken. Gegenüber dem Anfang September vorgestellten Antrag an den Kantonsrat entspricht dies einer Verbesserung um 13,9 Mio. Franken. Der Novemberbrief enthält mehrere kleinere Veränderungen. Die grösste betrifft den Teuerungsausgleich für die Löhne des Personals: In seinem Entwurf hatte der Regierungsrat im Sommer noch mit einer Teuerung von 0,5% gerechnet – der inzwischen publizierte und für den Ausgleich beim Kanton Zürich massgebende September-Index der Landesteuerung weist nun aber eine Teuerung von lediglich 0,1% aus, um die der Regierungsrat die Löhne per 1. Januar 2020 anpassen wird. Der Budgetentwurf wird dadurch um 17,6 Mio. Franken entlastet.

² Quellen: Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2020–2023 (KEF) und Budgetentwurf 2020 inkl. Novemberbrief sowie diverse Unterlagen im Zusammenhang mit deren Präsentation in der Finanzkommission am 2. September 2019.

4. Festsetzung des Steuerfusses für die Jahre 2020 und 2021³

Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat, den Steuerfuss des Kantons Zürich für weitere zwei Jahre bei 100% zu belassen. Aus Sicht des Regierungsrates ist die Finanzierung der Staatsaufgaben damit gesichert und der finanzielle Handlungsspielraum des Staates bleibt gewahrt.

Insgesamt rechnet der Regierungsrat vom Budgetjahr 2019 bis zum Planjahr 2023 mit einer Zunahme der Nettosteuererträge um 329 Mio. Franken oder 4,4%.

Staatssteuern

Die Staatssteuererträge der natürlichen Personen nehmen gemäss Planung – ohne strukturellen Einmaleffekt bei den Quellensteuern – vom Budgetjahr 2019 bis zum Planjahr 2023 um rund 400 Mio. Franken oder 8,4% zu; die jährliche Zunahme beträgt 2,0%. Die Staatssteuererträge der juristischen Personen nehmen insgesamt um 13 Mio. Franken oder 0,9% zu; die jährliche Zunahme beträgt 0,2%.

Quellensteuer

Die Erträge aus den Quellensteuern gehen vom Budgetjahr 2019 bis zum Planjahr 2023 von 270 Mio. Franken auf 150 Mio. Franken zurück. Dies ist auf die Quellensteuerreform mit weniger in der Quellensteuer verbleibenden Fällen zurückzuführen, da der Ertrag aus der höheren Anzahl nachträglich ordentlich veranlagter Fälle unter dem Staatssteuerertrag der natürlichen Personen ausgewiesen wird.

Direkte Bundessteuer

Bei den Erträgen aus der direkten Bundessteuer führt die Erhöhung des Kantonsanteils von 17,0% auf 21,2% aufgrund des STAF im Jahr 2020 zu einer deutlichen Zunahme von rund 180 Mio. Franken.

Steuervorlage 17 (SV 17)

Die finanziellen Auswirkungen nach Wirksamwerden aller Massnahmen der kantonalen Umsetzung des STAF wurden in der kantonalen Steuervorlage 17 dargelegt. Im Rahmen der Planung wurden die finanziellen Auswirkungen der steuerlichen Elemente der kantonalen Vorlage und des STAF für die Planjahre den einzelnen Steuerarten zugewiesen. Für die finanziellen Auswirkungen einer zweiten Vorlage nach Inkrafttreten der Steuervorlage 17 (2. Schritt der kantonalen Umsetzung) wurden 2023 Mindererträge von 120 Mio. Franken für eine weitere Gewinnsteuersatzsenkung bei den juristischen Personen von 7% auf 6% und höhere Zusatzleistungen zugunsten der Gemeinden eingestellt. Für absehbare allgemeine Steuertarifanpassungen wurden 2022 und 2023 pauschal je 140 Mio. Franken Minderertrag geplant.

5. Empfehlungen an die Sachkommissionen und die Justizkommission zur Vorberatung von Budget/KEF

Gemäss § 61a Abs. 1 GR-KR hat die Finanzkommission die Möglichkeit, zuhanden der Sachkommissionen und der Justizkommission über die Entwicklung der einzelnen Leistungsgruppen im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen Beschluss zu fassen. Anlässlich der diesjährigen Beratungen beschloss die Finanzkommission folgende zwei Empfehlungen:

³ Quelle: Vorlage 5570, Beschluss des Kantonsrates über die Festsetzung des Steuerfusses für die Jahre 2020 und 2021.

1. Den Sachkommissionen und der Justizkommission wird im Rahmen der Beratung des Budgets 2020 empfohlen, in ihrem Zuständigkeitsbereich nach Möglichkeit auf Anträge unter 500'000 Franken zu verzichten.

2. Den Sachkommissionen wird im Rahmen der Beratung des Budgets/KEF empfohlen, in ihrem Zuständigkeitsbereich die finanzpolitische Entwicklung der einzelnen Leistungsgruppen nach Möglichkeit im Kontext von grösseren (>10 Mio. Franken), sich noch in Arbeit befindlichen sowie vom Regierungsrat noch nicht beschlossenen Vorhaben zu beurteilen und zu steuern. Die Direktionen sind dahingehend zu konsultieren.

Die Finanzkommission ist sich einig, dass es ihre Rolle ist, sich aus einer finanzpolitisch übergeordneten Sichtweise für eine nachhaltige und sachgerechte Finanzierung der Staatsaufgaben einzusetzen und mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen. Basierend auf diesem Rollenverständnis hat sie auch die Empfehlungen an die Sachkommissionen sowie die Justizkommission formuliert und auf die Formulierung von eigentlichen Vorgaben verzichtet.

Mit den beiden Empfehlungen möchte die Finanzkommission eine gezieltere Einflussnahme des Kantonsrates auf die kantonale Finanzpolitik anstreben. Des Weiteren soll damit dem Umstand, dass die Finanzplanung heute genauso wichtig ist wie die Budgetberatung, zusätzlich Rechnung getragen werden.

Aus Sicht der Finanzkommission lässt sich festhalten, dass von den Sachkommissionen und der Justizkommission nach wie vor Anträge unter 500'000 Franken gestellt werden; diese jedoch in der Regel den Stellenumfang betreffen. Im Bereich der Finanzplanungspolitik kann beobachtet werden, dass erfreulicherweise vermehrt das Instrument der KEF-Erklärungen zum Einsatz gelangt.

6. Ausarbeitung von Finanzmotionen

Die Finanzkommission hat die Möglichkeit, auf Grundlage einer vom Regierungsrat abgelehnten KEF-Erklärung eine Finanzmotion auszuarbeiten (§ 33c Abs. 1 KRG). Sie tut dies auf Basis eines entsprechenden Berichts des Regierungsrates gemäss § 33b Abs. 2 KRG.

An seinen Sitzungen vom 10./11. und 18./19. Dezember 2018 überwies der Kantonsrat u. a. folgende Erklärungen zum KEF, auf dessen Umsetzung der Regierungsrat im aktuellen KEF 2020–2023 verzichtete (vgl. RRB 313/2019 vom 3. April 2019, Bericht des Regierungsrates zu den Erklärungen des Kantonsrates zum KEF):

Nr. 1 Indikator B1 (Leistungsgruppe Nr. 2221)

Nr. 12 Beschaffungsoptimierung (Leistungsgruppe Nr. 4950)

Nr. 19 Personal (Leistungsgruppe Nr. 6000)

Nr. 21 Reduktion Personalaufstockung (Leistungsgruppe Nr. 6150)

Nr. 35 Flächenbedarf W5 (Leistungsgruppe Nr. 8700)

Nr. 36 Flächenbedarf W6 (Leistungsgruppe Nr. 8700)

Nr. 37 Flächenbedarf Arbeitsplatz (Leistungsgruppe Nr. 8700)

Nr. 38 Flächenkosten pro Arbeitsplatz oder m² (Leistungsgruppe Nr. 8700)

Nr. 39 Finanzierung (Leistungsgruppe Nr. 8700)

Nr. 45 Verwendung der eingesparten Gelder bei den landwirtschaftlichen Hochbauten (Leistungsgruppe Nr. 8800)

Die Finanzkommission setzte sich an mehreren Sitzungen unter Beizug der betroffenen Direktionen vertieft mit den im RRB vorgebrachten Begründungen auseinander. In ihren Beratungen

gelange sie letztendlich zur Erkenntnis, dass der Verzicht auf die Umsetzung der vorgenannten KEF-Erklärungen nachvollziehbar dargelegt ist oder andere Instrumente besser geeignet sind, um den Anliegen zeitnah Nachdruck zu verschaffen. Mit Beschluss vom 19. September 2019 verzichtete die Finanzkommission dementsprechend auf die Ausarbeitung einer Finanzmotion.

7. Antrag der Finanzkommission

Mit den Änderungen der Finanzkommission verbessert sich der Saldo der Erfolgsrechnung gegenüber dem Budgetentwurf (inklusive Novemberbrief) um 53,6 Mio. Franken. Anstelle eines Ertragsüberschusses von 1,8 Mio. Franken gemäss Novemberbrief beantragt die Finanzkommission einen Ertragsüberschuss von 55,4 Mio. Franken.

In der Investitionsrechnung führt der Antrag der Finanzkommission zu Investitionsausgaben von 1,431 Mrd. Franken.

Eine Mehrheit der Finanzkommission empfiehlt das Budget 2020 zur Annahme. Eine Minderheit beantragt dem Kantonsrat, das Budget abzulehnen.

Eine Mehrheit der Finanzkommission beantragt für die Jahre 2020 und 2021, den Steuerfuss unverändert auf 100% der einfachen Staatssteuer festzusetzen. Eine Minderheit beantragt einen Steuerfuss von 99%, eine weitere Minderheit einen von 98%.

8. Politische Einschätzung

Mit den Nachträgen zum Novemberbrief kippt das ursprünglich minim negative Budget in die schwarzen Zahlen und weist vor den Beratungen des Kantonsrates ein geringfügiges Plus von rund 1,8 Mio. Franken aus.

Hoch bleibt der Investitionsbedarf, insbesondere im Planjahr 2020, aber auch in den darauffolgenden KEF-Jahren. Die Verschuldung steigt dementsprechend bis zum Ende der Planperiode 2023 auf rund 8,2 Mrd. Franken. Dennoch geht der Regierungsrat davon aus, dass das Triple AAA-Rating von Standard & Poor's (S&P) für den Kanton Zürich erhalten bleibt.

Eine Mehrheit der Finanzkommission stimmt dem Budget 2020 zu. Für sie steht fest, dass der Kanton seinen Finanzhaushalt nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Sparsamkeit und der Wirtschaftlichkeit führt. In Verantwortung für die kommenden Generationen ist er einer ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Das ist der Auftrag aus der Zürcher Verfassung.

Ein Teil der Mehrheit findet, dass für die Jahre 2020 und 2021 ein ausgeglichenes Budget nur dann möglich wird, wenn der Steuerfuss stabil bleibt. Investitionen in die Zukunft wie die Limmattalbahn oder die Sanierung von kantonalen Liegenschaften, welche mittlerweile einen bedeutenden Erneuerungsbedarf aufweisen, erfordern eine solide Finanzierung. Der erwünschte Nebeneffekt ist eine Stimulierung der Bauwirtschaft und des Gewerbes in einer Phase der gebremsten Konjunktur. Prävention und Adaption im Rahmen des Klimawandels bringen zunehmende Aufgaben. Die anhaltende Zuwanderung in den Kanton Zürich zeigt, dass die Rahmenbedingungen sehr attraktiv sind. Allerdings muss die Infrastruktur, wie zum Beispiel die Schulen, erweitert werden.

Ein anderer Teil der Mehrheit ist der Meinung, dass eine Senkung des Steuerfusses um 1% vertretbar ist, da auch damit eine ausgeglichene Rechnung erzielt werden kann. In den letzten drei Jahren schloss zudem die Rechnung jeweils deutlich besser als budgetiert ab.

Eine Minderheit der Finanzkommission lehnt das Budget in der vorliegenden Form ab. Dies insbesondere aufgrund der Tatsache, dass keine Anpassungen des Steuerfusses vorgesehen sind. Die Kommissionsminderheit beantragt aus diesem Grund eine Steuerfussenkung um 2%. Ein starker Wirtschaftsstandort Kanton Zürich kann nur erhalten bleiben, wenn dieser steuerlich auch für Unternehmen und natürliche Personen attraktiv bleibt. Nur so kann mittelfristig sichergestellt werden, dass die Steuereinnahmen auf diesem Niveau gehalten werden können. Zudem stört sich die Kommissionsminderheit an der neuen Unsitte, immer mehr Aufgaben dem Kanton zu übertragen, was unweigerlich zu noch höheren Ausgaben führt. Das fehlende Kostenbewusstsein und der sich immer weiter ausbreitende Staatsapparat ist deshalb ein weiterer Grund, das Budget in der vorliegenden Form abzulehnen.

9. Schlussbemerkungen

Abschliessend lässt sich festhalten, dass die Erfahrungen aus der diesjährigen Budgetberatung Fragen zum Budgetverfahren aufwerfen. Die Finanzkommission sieht besonders betreffend dem gesetzlich vorgegebenen Zeitfahrplan Handlungsbedarf. Das Verfahren zwischen den Sachkommissionen und der Finanzkommission ist sehr eng getaktet. Für die Fraktionen ist es eine grosse Herausforderung, ihre Beschlüsse rechtzeitig zu fällen. Erschwerend kamen dieses Jahr die Sitzungsplanung des Kantonsrats sowie der Zeitpunkt des Novemberbriefs hinzu. Es wäre sinnvoll, wenn die Sachkommissionen auf den Novemberbrief reagieren könnten. Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Finanzkommission eine Evaluation des Budgetverfahrens.

Finanzkommission

Die Präsidentin:

Céline Widmer

Der Sekretär:

Michael Weber